

Wichtige Daten für 2012 auf einen Blick

Gesetzliche Rentenversicherung		West	Ost
1. Aktueller Rentenwert bis 30.06.2012		27,47 €	24,37 €
2. Durchschnittsentgelt jährlich	2010	31.144 €	26.559 €
	vorläufig 2011	30.268 €	26.484 €
	vorläufig 2012	32.446 €	27.605 €
3. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	5.600 €/ 67.200 €	4.800 €/ 57.600 €
4. Beitragssatz		19,60 %	19,60 %
5. Pflichtbeiträge monatlich			
a) Höchstbeitrag		1.097,60 €	940,80 €
b) Regelbeitrag für Selbstständige / Handwerker		514,50 €	439,04 €
c) halber Regelbeitrag für Jung-Selbstständige / Jung-Handwerker ¹		257,25 €	219,52 €
d) Mindestbeitrag bei einkommensgerechter Beitragszahlung		78,40 €	78,40 €
6. Freiwillige Beiträge monatlich	Höchstbeitrag	1.097,60 €	1.097,60 €
	Mindestbeitrag	78,40 €	78,40 €
7. Geringfügigkeitsgrenze	monatlich	400,00 €	400,00 €
8. Gleitzonefaktor		0,7491	0,7491
9. Freibeträge bei Einkommensanrechnung bis 30.06.2012	monatlich		
a) für Witwen- / Witwer- oder Erziehungsrenten		725,21 €	643,37 €
b) für Waisenrenten		483,47 €	428,91 €
c) zusätzlich für jedes Kind		153,83 €	136,47 €
10. Bezugsgröße	monatlich / jährlich	2.625 €/ 31.500 €	2.240 €/ 26.880 €
11. Knappschaftliche Rentenversicherung			
Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	6.900 €/ 82.800 €	5.900 €/ 70.800 €
Beitragssatz		26,00 %	26,00 %
12. Landwirtschaftliche Alterssicherung monatlich	Einheitsbeitrag	224 €	191 €
Allgemeiner Rentenwert bis 30.06.2012		12,68 €	11,25 €
Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung		West	Ost
1. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	3.825 €/ 45.900 €	3.825 €/ 45.900 €
2. Versicherungspflichtgrenze	monatlich / jährlich	4.237,50 €/ 50.850 €	4.237,50 €/ 50.850 €
– für am 31.12.2002 PKV-Versicherte	monatlich / jährlich	3.825 €/ 45.900 €	3.825 €/ 45.900 €
3. Beitragssatz zur GKV einschl. gesetzl. Sonderbeitrag (siehe 4.)		15,50 %	15,50 %
4. Gesetzlicher Sonderbeitrag in der GKV	(zahlt Mitglied allein)	0,90 %	0,90 %
5. Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung	monatlich höchstens	279,23 €	279,23 €
Gesetzliche Pflegeversicherung (Besonderheiten)		West	Ost
1. Beitragssatz (Aufteilung in Sachsen = AN: 1,475 %, AG: 0,475 %)		1,95 %	1,95 %
2. Zusatzbeitrag für Kinderlose	(zahlt Mitglied allein)	0,25 %	0,25 %
3. Arbeitgeberzuschuss zur Pflegeversicherung	monatlich höchstens	37,29 €	37,29 €
Arbeitslosenversicherung		West	Ost
1. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	5.600 €/ 67.200 €	4.800 €/ 57.600 €
2. Beitragssatz		3,00 %	3,00 %

¹ Als Jung-Selbstständige / Handwerker gelten Selbstständige bis zum Ablauf von drei Kalenderjahren nach Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit.

Steuerliche Freibeträge und Förderbeträge im Jahr 2012

Allgemeine Freibeträge		Grundtabelle Einzelveranlagung	Splittingtabelle Zusammenveranlagung
Grundfreibetrag	(§32a Abs.1 Satz 2 Nr.1 u. Abs.5 EStG)	8.004 €	16.008 €
Kinderfreibetrag je Kind	(§32 Abs. 6 Satz 1 u. 2 EStG)	3.504 €	7.008 €
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	(§24b Abs.1 Satz 1 EStG)	1.308 €	
Sonderausgaben			
Altersvorsorgeaufwendungen	(Höchstbetrag §10 Abs. 3 Satz 1 und 2 EStG)	20.000 € ¹⁾⁷⁾	40.000 € ¹⁾⁷⁾
davon anzusetzen	(§10 Abs. 3 Satz 6 EStG)	74 %	74 %
Sonstige Vorsorgeaufwendungen			
Beiträge zu Basiskranken- und Pflegeversicherungen	(§ 10 Abs.4 Satz 4 EStG)	Ohne Begrenzung ⁷⁾	Ohne Begrenzung ⁷⁾
sonstige Beiträge - mit Zuschuss zur KV	(Höchstbetrag §10 Abs. 4 Satz 2 u. 3 EStG)	1.900 € ⁸⁾	3.800 € ^{2),4)8)}
sonstige Beiträge - ohne Zuschuss zur KV	(Höchstbetrag §10 Abs. 4 Satz 1 u. 3 EStG)	2.800 € ⁸⁾	5.600 € ^{3),4)8)}
Sonderausgaben-Pauschbetrag	(§10c Abs.1 und Abs.4 EStG)	36 €	72 €
Altersvorsorgeverträge „Riester“			
Höchstförderfähiger Betrag je unmittelbar Zulageberechtigten	(§10a Abs.1 EStG)	2.100 €	
Mindesteigenbeitrag je unmittelbar Zulageberechtigten	(§86 Abs.1 Satz 2 u. 4 EStG)	4 % v. SV-Brutto des Vorjahres mindestens 60 € ⁵⁾	
Mindestbeitrag je mittelbar Zulageberechtigten	(§ 79 Satz 2 EStG)	mindestens 60 €	
Grundzulage je Zulageberechtigten	(§84 Satz 1 EStG)	154 €	
Berufseinsteiger-Bonus für unmittelbar Zulageberechtigte	(§84 Satz 2 EStG)	einmalig 200 €	
Kinderzulage je Kind bei Geburt bis 31.12.2007	(§85 Abs.1 Satz 1 EStG)	185 €	
Kinderzulage je Kind bei Geburt ab 01.01.2008	(§85 Abs.1 Satz 2 EStG)	300 €	
Betriebliche Altersversorgung (bAV)			
Beitrag für Direktversicherung (Zusage vor 01.01.2005)	(§40b Abs.2 Satz 1 EStG a.F.)	1.752 €	
bei Durchschnittsbildung (Zusage vor 01.01.2005)	(§40b Abs.2 Satz 2 EStG a.F.)	2.148 €	
Beitrag für Direktversicherung / Pensionskasse / Pensionsfonds	(§3 Nr.63 Satz 1 EStG)	2.688 €	
Zusätzlicher Höchstbetrag, wenn kein §40b EStG	(§3 Nr.63 Satz 3 EStG)	1.800 €	
Werbungskosten-Pauschbetrag für Einkünfte aus der bAV	(§9a Satz 1 Nr.3 EStG)	102 €	
Einkünfte aus Kapitalvermögen			
Abgeltungsteuer auf Erträge und Veräußerungsgewinne	(§32d Abs.1 Satz 1 EStG)	25,00 %	
- bei Kirchensteuerpflicht 9 % / 8 %	(§32d Abs.1 Satz 3 EStG)	24,45 % / 24,51 %	
Sparer-Pauschbetrag	(§20 Abs. 9 EStG)	801 €	1.602 €
Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit			
Arbeitnehmer-Pauschbetrag auf Aktivbezüge	(§9a Satz 1 Nr.1a EStG)	1.000 €	
Werbungskosten-Pauschbetrag auf Versorgungsbezüge	(§9a Satz 1 Nr.1b EStG)	102 €	
Altersentlastungsbetrag	(§24a EStG)	28,8 %, max. 1.368 €	
Versorgungsfreibetrag incl. Zuschlag ⁶⁾	(§19 Abs. 2 EStG)	28,8 %, max. 2.808 €	
Familienleistungsausgleich			
Kindergeld für die ersten zwei Kinder jeweils	(§66 Abs.1 EStG)	184 €	
- für das dritte Kind	(§66 Abs.1 EStG)	190 €	
- für jedes weitere Kind jeweils	(§66 Abs.1 EStG)	215 €	

¹⁾ Kürzung bei nicht rentenversicherungspflichtigen Personen (z. B. Beamte, GGF mit Versorgungsanspruch) um den fiktiven GRV-Beitrag (max. BBG Ost)

²⁾ Beide Ehegatten erhalten Zuschüsse für ihre Krankenversicherung

³⁾ Beide Ehegatten erhalten keine Zuschüsse für ihre Krankenversicherung

⁴⁾ Erhält nur ein Ehegatte Zuschüsse zur Krankenversicherung, beträgt der höchstmögliche Abzugsbetrag 4.700 €

⁵⁾ abzüglich Zulagen (Grundzulage und Kinderzulagen)

⁶⁾ Vor 2009 ermittelte Freibeträge finden für die gesamte Laufzeit des Versorgungsbezugs weiter Anwendung

⁷⁾ Beiträge zu Basisrenten-, Basiskranken- und Pflegeversicherungen nur abziehbar, wenn Zustimmung zur Datenübermittlung erteilt wurde

⁸⁾ Höchstgrenze, wenn Beiträge zu Basiskranken- und Pflegeversicherungen nicht höher sind

Steuer- und Sozialversicherungsrechtliche Landkarte 2012

	1. Schicht Basisversorgung		2. Schicht Zusatzversorgung						3. Schicht »Kapitalanlage«		Sonstige Vorsorge Risikoabsicherung					
	GRV ¹	pAV	pAV		bAV		pAV		pAV							
	Leibrente	Basisrente	Riester	Riester	DV	PK	PF	UK	DZ	KLV	RV	Ri	BV			
Anwartschaftsphase																
Sonderausgabenabzug oder Lohnsteuerfreistellung	74% ²		100%			Lohnsteuerfreistellung			kein Lohnzufluss/ kein Sonderausgabenabzug		0% Abschluss ab 2005 88% Abschluss bis 2004		100%			
Jährlicher Höchstbeitrag	20.000 € ³ / 40.000 € bei Verheirateten ³		2.100 € abzüglich Zulage Grundzulage: 154 € Kinderzulage: 185 € (Geburt ab 2008: 300 €)			2.688 € +1.800 € bei Neuzusagen und wenn § 40b EStG nicht genutzt wird			unbegrenzte Dotierung im Rahmen der Angemessenheit		0 € bzw. Abschluss bis 2004 wie Sonstige Vorsorge		1.900 € ⁴ bei Zuschuss zur KV, sonst 2.800 € ⁴			
Sozialversicherungsfreiheit des Beitragsaufwandes	entfällt		entfällt			AN- / AG-finanziert bis 2.688 €			AN-finanziert bis 2.688 € AG-finanziert unbegrenzt		entfällt		entfällt			
Leistungsphase																
Einkommensteuerpflicht Rente	Beginn in 2012	64% ⁵ abzüglich Werbungskostenpauschale 102 € ⁶		100% abzüglich Altersentlastungsbetrag i. H. v. 28,8% der Bezüge max. 1.368 € + Werbungskostenpauschale 102 € ⁶						100% abzgl. Versorgungsfreibetrag i.H.v. 28,8% der Bezüge max. 2.160 € + Zuschlag 648 € + Werbungskostenpauschale 102 € ⁷		entfällt	Ertragsanteilbeststeuerung ⁸ abzüglich Werbungskostenpauschale 102 € ⁶	entfällt	Ertragsanteilbeststeuerung ⁹ abzüglich Werbungskostenpauschale 102 € ⁶	
	Beginn ab 2040	100% abzüglich Werbungskostenpauschale 102 € ⁶		100% abzüglich Werbungskostenpauschale 102 € ⁶						100% abzüglich Werbungskostenpauschale 102 € ⁷						
Einkommensteuerpflicht (Teil-) Kapitalauszahlung	entfällt		100% (wie Rente)			100% (wie Rente)			100% aber Progressionsminderung durch Fünftelungsregelung		100% / 50% der Erträge ¹⁰ abzüglich Sparerpauschbetrag ¹¹		steuerfrei		steuerfrei	
KVdR-Pflicht Rente	in 2012	ja	nein	nein	ja	ja			ja	nein						
KVdR-Pflicht Kapital	in 2012	entfällt		nein	ja	ja			ja	nein						

¹ einschließlich berufsständische Versorgungswerke und landwirtschaftliche Alterskassen

² ansteigend pro Jahr um 2%

³ Bei Arbeitnehmern: Beitrag zur GRV inkl. AG-Anteil; bei Beamten und GGF mit Anwartschaften auf Altersversorgung aus Ihrer Tätigkeit: Kürzung um fiktiven Gesamtbeitrag zur GRV (max. Höchstbeitrag Ost)

⁴ inkl. Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Haftpflicht- & Unfallvers. Wird der Höchstbetrag durch die Basis-KV und PV überschritten, entfällt der Sonderausgabenabzug für die übrigen Beiträge.

⁵ Umrechnung des steuerfreien Anteils in einen persönlichen Freibetrag, zukünftige Erhöhungen voll steuerpflichtig.

⁶ Werbungskostenpauschale für Einkünfte nach § 22 EStG kann nur einmal in Anspruch genommen werden.

⁷ Dieser Werbungskostenpauschbetrag kann zusätzlich zu dem Pauschbetrag für Einkünfte nach § 22 EStG in Anspruch genommen werden.

⁸ in Abhängigkeit vom vollendeten Alter bei Rentenbeginn (z.B. 18% bei Rentenbeginn mit 65)

⁹ in Abhängigkeit von der Leistungsdauer (z.B. 21% bei 20 Jahren Leistungsdauer)

¹⁰ Leistung abzüglich darauf entrichtete Beitragssumme (häufiger Ertrag, wenn Vertrag 12 Jahre bestand und Leistungsempfänger das 62. Lebensjahr vollendet hat), Todesfallleistung steuerfrei

¹¹ Sparerpauschbetrag 801 € für Ledige / 1.602 € für Verheiratete

Kennzahlen 2012

Rentenversicherung

	West	Ost
Beitragssatz	19,6%	19,6%
Beitragsbemessungsgrenze	67.200€ p.a.	57.600€ p.a.
Mindestbeitrag	78,40€ mtl.	78,40€ mtl.
Höchstbeitrag (für freiwillig Versicherte)	1.097,60€ mtl.	1.097,60€ mtl.
Höchstbeitrag (für Pflichtversicherte)	1.097,60€ mtl.	940,80€ mtl.
Regelbeitrag (versicherungspflichtige Selbständige)	514,50€ mtl.	439,04€ mtl.
Geringverdienergrenze (nur Azubis)	325€ mtl.	325€ mtl.
Geringfügigkeitsgrenze	400€ mtl.	400€ mtl.
Aktueller Rentenwert (01.07.2011)	27,47€	24,37€

Krankenversicherung

	West	Ost
Bundeseinheitlicher Beitragssatz	14,6% + 0,9% AN-Sonderbeitrag	14,6% + 0,9% AN-Sonderbeitrag
Versicherungspflichtgrenze	50.850€ p.a. nach § 6 Abs.6 SGB V	50.850€ p.a. nach § 6 Abs.6 SGB V
Beitragsbemessungsgrenze	45.900€ p.a. nach § 6 Abs.7 SGB V	45.900€ p.a. nach § 6 Abs.7 SGB V

Arbeitslosenversicherung

	West	Ost
Beitragssatz	3%	3%
Beitragsbemessungsgrenze	67.200€ p.a.	57.600€ p.a.
Höchstbeitrag	168€ mtl.	144€ mtl.

Pflegeversicherung

	West	Ost
Beitragssatz	1,95%	1,95%
Satz für kinderlos Versicherte	2,20% (1,95%+ 0,25%)	2,20% (1,95%+ 0,25%)
Beitragsbemessungsgrenze	45.900€ p.a.	45.900€ p.a.
Höchstbeitrag	74,59€ mtl. (84,15€ mtl.)	74,59€ mtl. (84,15€ mtl.)

Zuschuss

	Monatlicher Höchstbeitragszuschuss zur privaten ...	
Krankenversicherung	279,23€	279,23€
Pflegeversicherung	37,29€	37,29€

Sonstiges

Inflation (2011)	Schätzung von 11/2011: 2,7%
Vorläufiges ø Bruttoarbeitsentgelt 2012	32.446€ p.a. vorläufig (§ 1 Abs. 2 SV-Rechengrößenverordnung 2012)

Basisrente in 2012

	Nicht verheiratet	Verheiratet
Maximalbeitrag	20.000€	40.000€
Steuerpflicht der Rente	64%	64%
Anrechenbare Vorsorgeaufwendungen	74%	74%

Riester in 2012

Daten / Zulage / Beiträge	
Sockelbeitrag	60€ p.a.
Maximalförderbeitrag (inkl. Zulage)	2.100€ p.a.
Grundzulage	154€ p.a. § 84 EStG
Kinderzulage (geboren vor 31.12.2007)	185€ p.a. § 85 EStG
Kinderzulage (geboren nach 31.12.2007)	300€ p.a. § 85 EStG

Für Zulageberechtigte nach § 79 Satz 1, die zu Beginn des Beitragsjahres (§ 88) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhöht sich die Grundzulage nach Satz 1 um einmalig 200 Euro.

Betriebliche Altersversorgung

	West	Ost
Bezugsgröße § 18 SGB IV	31.500€ p.a./2.625€ mtl.	26.880€ p.a./2.240€ mtl.
Steuerfreie Höchstbeiträge § 3 Nr. 63 EStG	2.688€ p.a. / 224€ mtl. Zusätzlich: 1.800€ p.a. / 150€ mtl.	2.688€ p.a. / 224€ mtl. Zusätzlich: 1.800€ p.a. / 150€ mtl.
Höchstbeträge Abfindung		
Lfd. Leistung (1%)	26,25€ mtl.	22,40€ mtl.
Kapitalleistung (12/10)	3.150€ mtl.	2.688€ mtl.
PSV-Beitragssatz 2011	1,9‰	1,9‰
PSV-Höchstgrenze (§ 7 BetrAVG)	7.875€	6.720€

Ertragsanteil

§ 22 EStG (lebenslange Rente)	§ 55 EStDV (z.B. BU-Rente der 3ten Schicht)
60 Jahre: 22%	Laufzeit 5 Jahre: 5%
61 Jahre: 22%	Laufzeit 6 Jahre: 7%
62 Jahre: 21%	Laufzeit 7 Jahre: 8%
63 Jahre: 20%	Laufzeit 8 Jahre: 9%
64 Jahre: 19%	Laufzeit 9 Jahre: 10%
65 Jahre: 18%	Laufzeit 10 Jahre: 12%
66 Jahre: 18%	Laufzeit 11 Jahre: 13%
67 Jahre: 17%	Laufzeit 12 Jahre: 14%
68 Jahre: 16%	Laufzeit 13 Jahre: 15%
69 Jahre: 15%	Laufzeit 14 Jahre: 16%
70 Jahre: 15%	Laufzeit 15 Jahre: 16%

Helvetia schweizerische
Lebensversicherungs-AG
Weißadlergasse 2
60311 Frankfurt am Main
T 069 1332-0
kontakt@hl-maklerservice.de
Stand: Dezember 2011